



Die neuen Künstlerinnen stellen sich vor.

Zwei neue Mitglieder wurden in den Verein Düsseldorfer Künstlerinnen aufgenommen: Corinna Bernshaus und Ute Sweekhorst überzeugten durch die Qualität ihrer Arbeiten. Heute stellt sich vor:

Corinna Bernshaus



1965 geboren in Ulm
1984-86 Studium Keramik-
design an der Fachhochschule
Niederrhein in Krefeld
1986-91 Objektdesign / Diplom
in Produktdesign bei Prof.
Günther Dohr



1990... tätig als Designerin
und Projektleiterin im Bereich
Messebau / Inneneinrichtung
seit 2005 Dozentin an der
freien Kunstschule Werksetzen
in Düsseldorf



seit 2012 stellvertretende
Leiterin der Kunstschule
Werksetzen und Gründerin von
Raum D (Atelier für Menschen
mit Demenz)

seit 2013 eingetragene
Künstlerin in Düsseldorf
2016 Mitglied im Verein
Malkasten in Düsseldorf

„Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.“ (Paul Auster)

„Auf welche Weise beeinflusst die erlebte Zerbrechlichkeit des scheinbar Realen mein Bild der Flüchtigkeit aller Erscheinungen? Kann ich dieser durch künstlerische Formulierung entgegentreten und/oder sie

Am Mittwoch, dem 18.10.2017

um 18:00 Uhr stellt der Verein Düsseldorfer Künstlerinnen im Stadtmuseum Düsseldorf das außergewöhnliche Buch

»KÜNSTLERHUNGER«

vor, das als Kunst- und Kochbuch konzipiert wurde und Rezepte verschiedenster Art enthält. Es ist ein Buch zum Blättern, Stöbern und zum Sich-Inspirieren-Lassen auf mannigfaltige Weise. Das ist gelungen dank der Teilnahme nicht nur vieler



Künstlerinnen des Vereins, sondern auch der dazu eingeladenen Gastkünstlerinnen und -künstler. Unser Künstler-

hunger-Buch schickt Leserinnen und Leser auf eine Entdeckungsreise ganz spezieller Art und regt den Appetit an.

transformieren? Meine Arbeiten – hauptsächlich aus Porzellan und Holz – vereint trotz ihrer zerbrechlich wirkenden Anmutung eine immanente Kraft. Es findet sich immer die Polarität von Zerbrechlichkeit und Stärke, es ist immer der Moment spürbar, in dem alles zerbrechen kann, aber auch etwas frei gesetzt wird und Raum für neues entsteht. Was bleibt, ist die Frage nach dem eigenen Standpunkt im Hier und Jetzt.“

Atelier Corinna Bernshaus
c/o Kunstschule Werksetzen
Bagelstrasse 117, 40479 Düsseldorf
Mobil: 0170-7113721 oder
info@corinnabernshaus.de
www.corinnabernshaus.de



September 2017 2

Angela Hiß im Kantpark Duisburg

Über 90 Bäume waren im Zuge der Neugestaltung des Duisburger Kantparks gerodet worden – doch die Stämme sollten als neu gestaltete Skulpturen dem Park zurück gegeben werden. Im Rahmen eines Bildhauer-Symposiums schuf die Düsseldorfer Künstlerin Angela Hiß beeindruckende Stamm-Skulpturen, die mit ihrem Hell-Dunkel die toten Bäume zu neuem Leben erwecken. Die Strukturen der Stämme ziehen mysteriöse Spuren durch die grüne Parklandschaft, der Besucher fühlt sich an Fabelwesen und archaische Kultstätten erinnert.

*Ausstellung
„KantparkStämme“
Cubus Kunsthalle (im Kantpark)
Friedrich-Wilhelm-Str. 64
47051 Duisburg
22.7.-3.9.2017*

*Angela Hiß
„Stehn im ew'gen
Wirbelgang“
Holzstamm, Farbe*



Helga Weidenmüller im Schloss und im Prieuré

Nach meinem Verständnis des Ausstellungstitels bleiben wir bestenfalls insofern jung, wie unsere Bereitschaft anhält, uns immer wieder aufs Neue mit dem täglichen Erleben und den daraus resultierenden Widersprüchen des Alltags auseinanderzusetzen. So ist meine Arbeit „Unsere tägliche Ration“ als work in progress zu sehen sowie die Installation „Treibgut“, bestehend aus einem LKW-Schlauch, gefüllt mit ca. 1200 Rettungskapseln aus Ü-Eiern. Jede enthält einzeln auf Papier gestempelt den Text eines Artikels aus der Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte.

*Ausstellung „forever young!?“ Schloss Willebadessen
Klosterhof 2, 34439 Willebadessen 26.8. - 3.10.2017*

Die Einzel-Ausstellung als gemeinsames Kunstprojekt mit meiner Künstlerkollegin Renate Domke wurde ein großer Erfolg. Eröffnet wurde sie u. a. in Anwesenheit des Sous-Präfekten und zahlreichen Gästen, die sich von der gelungenen Präsentation der gesamten Installation in diesem alten Klostergebäude tief beeindruckt zeigten. Meine Installation „Treibgut“ aus individuellen Fußabformungen aus Gips „überzeugte durch große Feinheit und Sensibilität“, so die Aussage der Kuratorin.

*Ausstellung in „Le Prieuré“, Villefranche
de Rouergue, Frankreich, 1.9. - 1.10.2017*



AKTUELL...

AKTUELL...

Daniela Flörsheim in Stolberg

RÜCKBLICKE...

Ganz aktuelle Werke zeigte die Düsseldorfer Künstlerin in der Stolberger Burg-Galerie: expressive Darstellungen von Menschen und Tieren. In temperamentvoll gemalten Bildern, zum Beispiel von Gorillas, hinterfragt Daniela Flörsheim eindrucksvoll die Grenzen zwischen Tier und Mensch. Im Rahmen der Ausstellung „Künstlerpaare“ kooperierte die Beuys-Meisterschülerin mit ihrem ehemaligen Studienkollegen Hartmut Ritterfeld.

*Ausstellung „Künstlerpaare“
Burg-Galerie, Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz
30.4. - 21.5.2017*



*Daniela Flörsheim, Gorilla with Child.
Pigment pouring and pastel on canvas,
90 x 160 cm 2016*

Karin Flörsheim: Bilder und Gedichte

RÜCKBLICKE...

Mythens, Götter und Schriftzeichen der frühen Menschheit finden sich in den Bildern der Otto-Pienschülerin. In der Ausstellung „Künstlerpaare“ zeigte sie (zusammen mit ihrem Lebenspartner „Abu“ Abele) Arbeiten mit geheimnisvollen Strukturen in ausgefeilter Technik. Als Autorin präsentierte Karin Flörsheim neue Gedichte in einer Buch-Premiere.



*Daniela Flörsheim liest
Gedichte ihrer Mutter Karin*

*Ausstellung „Künstlerpaare“ Karin Flörsheim
Burg-Galerie, Stolberg,
Faches-Thumesnil-Platz
30.4. - 21.5.2017*

*„Das Lied der Amsel
vermisse ich sehr“ Gedichte
Alfred Büngen-Geest-Verlag*



Birgit Martin in Villefranche de Rouergue

„**E**ntre nous – entre vous – entrevue“ hieß die Ausstellung im südfranzösischen Villefranche de Rouergue, wo Birgit Martin zusammen mit acht anderen Künstlerinnen und Künstlern ihre Video-Arbeit „Das Leben im täglichen Auf und Ab“ zeigte: der Betrachter erlebt Frauen in einem alten Paternoster, die in expressiver Gestik das Gefangensein im engen Alltag vermitteln.

Vom 9.11. bis 26.11.2017 wird die Ausstellung auch im BBK-Kunstforum, Birkenstr.47, 40233 Düsseldorf-Flingern, zu sehen sein.

AKTUELL...